

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Bayerische Anlagenverwaltung 24 GmbH
Rathausstraße 6 91352 Hallerndorf Deutschland

Stand: Oktober 2025

1. **Geltungsbereich** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen der Bayerische Anlagenverwaltung 24 GmbH (nachfolgend „Anbieter“) und Investoren (nachfolgend „Anleger“) über die Beteiligung an Batteriespeicherprojekten abgeschlossen werden. Abweichende Bedingungen des Anlegers finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
2. **Vertragsgegenstand** Der Anleger beteiligt sich direkt an einem oder mehreren Batteriespeicherprojekten, die durch den Anbieter verwaltet oder vermittelt werden. Die Beteiligung erfolgt projektbezogen und stellt kein Einlagen- oder Bankgeschäft im Sinne des Kreditwesengesetzes dar.
3. **Beteiligung und Mindestanlage** Die Mindestbeteiligung beträgt 5.000 EUR. Der genaue Beteiligungsbetrag sowie die Laufzeit werden individuell je Projekt vereinbart. Eine Erhöhung der Beteiligung ist grundsätzlich möglich, sofern entsprechende Projektkapazitäten vorhanden sind.
4. **Ausschüttung und Erträge** Die Erträge aus dem jeweiligen Projekt werden monatlich, nach Abzug der projektbezogenen Kosten, variabel an die Anleger ausgeschüttet. Ein Anspruch auf eine bestimmte Rendite besteht nicht. Die Höhe der Ausschüttung richtet sich nach den tatsächlich erzielten Einnahmen des jeweiligen Batteriespeicherprojekts.
5. **Risiken** Investitionen in Batteriespeicherprojekte sind mit wirtschaftlichen Risiken verbunden, die bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen können. Der Anbieter übernimmt keine Garantie für die künftige Wertentwicklung, Ertragskraft oder Liquidität der Projekte. Anleger sollten vor einer Investition eine eigene wirtschaftliche und steuerliche Beratung in Anspruch nehmen.
6. **Informationspflichten des Anlegers** Der Anleger verpflichtet sich, alle für den Vertragsabschluss und die Verwaltung der Beteiligung erforderlichen Unterlagen und Informationen vollständig und wahrheitsgemäß bereitzustellen. Änderungen relevanter Daten, insbesondere Anschrift und Bankverbindung, sind dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen.
7. **Haftung** Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
8. **Laufzeit und Kündigung** Die Laufzeit der Beteiligung richtet sich nach dem jeweiligen Projektvertrag. Eine ordentliche Kündigung während der vereinbarten Laufzeit ist ausgeschlossen, es sei denn, der Projektvertrag sieht eine solche ausdrücklich vor.

9. Datenschutz Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.
10. Schlussbestimmungen Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters in Hallerndorf.

Bayerische Anlagenverwaltung 24 GmbH Rathausstraße 6 91352 Hallerndorf
Deutschland